

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.12.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Raum, Ort:	Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Niels Schönwälder	SPD
-------------------	-----

reguläre Mitglieder

Harm Wullekopf	DIE LINKE.
Klaus Lange	DIE LINKE.
Hannes Nehls	DIE LINKE
Eik Deistung	CDU
Guido Bohn	SPD
Silvia Schlage	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gerrit van Dijk	UFR
Christel Weißig	AfD

Verwaltung

Nicole Hartmann	Ortsamt Nordwest 2
Martina Koch	Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Dannehl-Klein	Mehrgenerationenhaus Eversha- gen
Kathleen Hinz	WIRO

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Eike Dettmann	DIE LINKE.	unentschuldigt
Frank Giesen	CDU	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2017
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Aktuelles Thema
 - 5.1 Jahresrückblick 2017
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anträge
 - 7.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen)
Budget für Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte) in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/3215
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und stellt zwei neue Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Nehls und Herrn Bohn vor. Er heißt sie im Namen des Ortsbeirates herzlich willkommen und verpflichtet beide per Handschlag, gemäß der Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock, zur gewissenhaften Erfüllung und Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
Der Ortsbeirat ist mit 9 von 11 Ortsbeiratsmitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch informiert:

Die Liste der Bauanträge liegt zur Einsichtnahme vor.

Es liegt eine Antwort vom Amt für Verkehrsanlagen, zur fehlenden Beleuchtung des Fußweges der Brücke zur Aleksis-Kivi-Straße, vor. Das Fach Amt teilt mit, dass dies ein komplexer, städtebaulicher Sachverhalt ist, der im Rahmen von Klarschiff.HRO nicht kurzfristig gelöst werden kann. Dieser Weg ist keine städtebaulich vorgesehene Verbindung zwischen Haltestellen und Wohnbebauung. Vielmehr werden eine Grünanlage und das Gelände der WIRO gequert um zur

Aleksis-Kivi-Straße zu gelangen.

Es ist zu empfehlen, dieses Thema im OBR zu besprechen.

Frau Koch hat dem Amt den Hinweis gegeben, dass dieser Wunsch direkt aus dem OBR Evershagen kommt. Sie hat das Amt um Unterstützung sowie um Prüfung gebeten.

Herr Schönwälder schlägt vor, die Problematik der Theodor-Körner –Straße ebenfalls prüfen zu lassen.

Frau Koch : An dieser Stelle sollte der OBR mit Herrn Wiedow (Amt für Verkehrsanlagen) in Kontakt bleiben und den Prüfauftrag erst nach Einstellung des Haushalts 2018 auf den Weg geben.

Herr Lange: Dieser Weg wird hauptsächlich von Nutzern der öffentlichen Verkehrsmittel gequert. Beleuchtung ist dringend notwendig.

Herr Schönwälder bittet an dieser Stelle alle OBR-Mitglieder mit ihren Fraktionen darüber zu sprechen, um auf dieses Problem aufmerksam zu machen.

Herr Schönwälder informiert:

Der OBR Reutershagen hat sich mit der Problematik des Verteilens von Autokärtchen an parkenden PKW beschäftigt. Informationen hierzu sind jedem OBR Mitglied zugegangen. Zu klären wäre, ob der OBR Evershagen hier unterstützen möchte.

Herr Jancke, Anwohner des Helen-Keller-Wegs hat sich schriftlich an den OBR gewandt, um auf gefährliche Verkehrssituationen durch Verkehrssünder entlang des Sievershagener Weg aufmerksam zu machen.

Er berichtet von Nichteinhalten der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten sowie auf fehlende Gehsteige bzw. verdeckte Geschwindigkeitsschilder.

Herr Jancke wünscht sich, dass bei zukünftigen Straßenerneuerungen bzw. Veränderungen, zur Steigerung der Verkehrssicherheit insbesondere für Radfahrer und Fußgänger, ein geschwindigkeitsverzögerndes- und mit durchgängigem Bürgersteig versehendes Straßenkonzept Anwendung findet.

Herr Schönwälder ist mit Herrn Jancke in Kontakt und wird, diese Thematik dem Kontaktbeamten des Stadtteils zur Kenntnisnahme weiterleiten.

Er schlägt vor, die mangelnden Fahrbahnmarkierungen im Stadtteil als Thema im OBR aufzunehmen.

Herr Schönwälder nahm zusammen mit Herrn Lange an der Schulung Deeskalation am 23.11.2017 im Rathaus teil, welche der Aufklärung im Umgang mit z.B. schwierigen Sitzungen, wie sie in diesem Jahr im OBR zum neu entstehenden Gebetsraum stattfand, diente.

Frau Schlage: wie weit ist der Sachstand zum Bauantrag des Gebetsraums in Evershagen?

Frau Koch: Der Bauvoranfrage hatte der OBR positiv zugestimmt. Der Bauantrag wird auf einer geplanten Informationsveranstaltung (Termin noch vor der Februar OBR Sitzung) besprochen. Die Entscheidung, ob der Bauantrag genehmigt wird, trifft letztendlich die Ordnungsbehörde, das Bauamt.

Herr Schönwälder: Die Informationsveranstaltung soll vor dem 13.02.2018 in der Aula des Evershäger Schulcampus stattfinden. Das Bauamt wird zum Thema eingeladen, damit vor der Abstimmung des Bauantrags zum Gebetsraum, Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit haben, Fragen hierzu zu stellen. Ebenso werden direkte Anlieger wie die Kirchengemeinden, der Kindergarten und weitere Stadtvertreter eingeladen.

Das MOBZ (Mobilitätskonzept) wurde verabschiedet. Hierzu besuchte Herr Schönwälder die Infoveranstaltung in der Fraktion.

TOP 5.1 Jahresrückblick 2017

Herr Schönwälder bedankt sich bei allen OBR Mitgliedern, bei dem Mehrgenerationenhaus Evershagen und bei der Verwaltung für die Mitarbeit im Jahr 2017. In diesem Jahr fand hin und wieder ein Wechsel unter den OBR Mitgliedern statt. Insgesamt war der OBR an 4 Sitzungen in 2017 nicht beschlussfähig. Herr Schönwälder wünscht sich für das kommende Jahr hierhingehend Besserung.

Viele Themen hat der OBR aufgegriffen und begleitet. Zu nennen wären:

- der Brückenneubau
- der Lampionumzug mit sehr hoher Beteiligung
- die Namensbenennung des Helene-Hübener-Wegs
- das Tannenbaumfest
- der 2. Bauabschnitt der Mühlenstraße
- der 1. Bauabschnitt des Kreuzungsbauwerk ist gestartet
- Diskussionen zum neu entstehenden Gebetsraum im Stadtteil wurde in ganz Rostock thematisiert
- Schulungen zur Hauptsatzung und Satzung für die Ortsbeiräte wurden durch die Hansestadt Rostock für die OBR – Mitglieder angeboten
- Toilettenproblematik wurde erneut aufgegriffen
- die Schaffung neuen Wohnraums war großes Thema
- der OBR setzte sich für den Verbleib des Traditionsschiffes im IGA-Park ein
- Erstmals fanden gemeinsame Sitzungen aller drei OBR des Einzugsbereichs Nordwest 2 statt.

Viele weitere Themen wurden besprochen und begleitet.

Frau Weißig wird das Problem der fehlenden Toiletten in Evershagen im neuen Jahr erneut aufgreifen und sich über eine Gesetzesänderung beim Landtag dazu informieren.

Frau Schlage: Wird dazu ein Besichtigungstermin mit der Hansestadt Rostock erfolgen?

Herr Schönwälder: Ein gemeinsamer Besichtigungstermin ist bei der Stadt beantragt. Die Antwort steht noch aus.

Herr Schönwälder bittet alle OBR Mitglieder, einzelne Themen die im OBR besprochen werden, auch mit den Fraktionen zu besprechen um Gehör und Unterstützung zu erhalten.

Herr Wullekopf merkt an, dass die Eiche in der Theodor-Körner-Straße noch nicht zurück geschnitten wurde.

Herr Schönwälder: die Bäume in der Lagerlöfstraße/ Fridtjof-Nansen-Straße stehen schief.

Frau Koch: Dieses Problem wurde schon an das zuständige Fach Amt herangetragen.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter der AWO informieren, dass das Interkulturelle Café ab dem 02.01.2018 jede zweite Woche ab 15.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Evershagen, stattfindet. Ziel ist es Zugewanderten und Einheimischen die Möglichkeit zu geben, ins Gespräch zu kommen, interkulturelle Kontakte zu pflegen und dieses regelmäßige Treffen als Sprachkurs und Selbststudium zu nutzen. Thematisiert werden z.B.: das Leben in der Hansestadt Rostock, das Deutsche Rechtssystem, die öffentlichen Verkehrsmittel, Berufe, oder auch Wohnungssuche. Jede ehrenamtliche Mitarbeit ist erforderlich und erwünscht.

Ein Treffen wird immer zur Begrüßung mit einer Tasse Kaffee eröffnet. Aktuelle Probleme werden zuerst besprochen. Danach beschäftigen sich die Besucher mit dem Sprachkurs. Abschließend wird ein Rundengespräch geführt bei dem allgemeine Anliegen besprochen werden. Frau Hinz (WIRO) findet dieses Projekt sinnvoll, denn die Sprachbarrieren sind hoch. WIRO hat in der Vergangenheit 15 Migrantenfamilien eingeladen, um aufklärend zu unterstützen, jedoch sind von diesen 15 eingeladenen Familien nur zwei zu dieser Veranstaltung gekommen.

Herr Schönwälder empfiehlt den Kontakt mit dem Migrantenrat (MIGRO) herzustellen und wünscht sich, dass der OBR hin und wieder über den Verlauf dieses Projektes informiert wird.

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen) Budget für Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte) in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2017/AN/3215

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag für die Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte in der Hansestadt Rostock ab dem 1.1.2019 zu erarbeiten und der Bürgerschaft in ihrer Junisitzung 2018 zum Beschluss vorzulegen.

Die Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald soll bei der Erarbeitung berücksichtigt werden.

Seitens der Bürgerschaft wird ein jährlicher Grundbetrag von 3.000 Euro je Ortsbeirat und ein Einwohnerkomponente von 50 Cent je Einwohner empfohlen.

Die für das Budget für Ortsbeiräte notwendigen Haushaltsmittel sollen bereits im Doppelhaushalt 2018/2019 für 2019 eingestellt werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8 Beschlussvorlagen

keine

TOP 9 Verschiedenes

Frau Dannehl-Klein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung des Ortsbeirates.

Die Nikolaus-Stiefelaktion fand auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch.

Herr Schönwälder schlägt vor, den Arbeitsplan für das Jahr 2018 auf der Januarsitzung zu besprechen. Es wäre schön, einzelne Themen ein wenig auf die OBR Mitglieder zu verteilen.

Frau Weißig merkt an, dass Beschwerden oder auch Petitionen an den Bürgerbeauftragten des Landes M-V, Herrn Crone herangetragen werden können. Hierzu gibt Frau Weißig Informations-

broschüren aus.

Herr Nehls findet es sinnvoll, die allgemeine Ampelschaltung im Stadtteil als Thema zu behandeln.

Herr Wullekopf informiert hierzu, dass das zuständige Fach Amt die OBR Sitzung zu diesem Thema in der Vergangenheit besucht hat. Die Ampelschaltung in Rostock zu ändern ist nach Information der Verwaltung kaum möglich.

Herr Schönwälder wünscht allen Anwesenden ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Neujahrsstart.

Die nächste Sitzung findet am 09.01.2018 um 18.30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Eversha-gen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock statt.

Gez. Niels Schönwälder

Gez. Nicole Hartmann